

Strukturiertes Promotionsprogramm

Die Duale Promotion in der Lehrerbildung: Wissenschaft macht Schule

Design-Based Research (DBR) als forschungsmethodologischer Rahmen	Wissenschaftstheoretische Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> – Qualitative Paradigma – Quantitative Paradigma – Mixed-Methods-Paradigma
	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	<ul style="list-style-type: none"> – Projektmanagement: Planung, Durchführung, Abschluss – Anforderungen guter wissenschaftlicher Praxis – Kohärenz von Forschungsfrage, theoretischer Grundlage und empirischem Design
	Forschungskolloquium	<ul style="list-style-type: none"> – Es findet ein interdisziplinärer Austausch unter den Dual Promovierenden statt. – Die Dual Promovierenden erhalten die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte zu präsentieren und zu diskutieren. – Es wird ein Rahmen für Gastbeiträge zu relevanten Themen aus Theorie und Empirie geschaffen. – ...
	Netzwerke mit anderen Promovierenden	<ul style="list-style-type: none"> – Im DOC-Netzwerk haben die Dual Promovierenden die Möglichkeit, sich mit anderen Promovierenden zu vernetzen und bei Bedarf zusätzliche Workshops wahrzunehmen. – Es gibt Kooperationen mit inneruniversitären Institutionen, unter anderem mit BYRD. – Ziel ist es, die Dual Promovierenden in fachlich und überfachlich relevante Gruppen zu vernetzen.
	Fachliche und überfachliche Qualifikationsangebote	<ul style="list-style-type: none"> – Es gibt Angebote zu Methoden der Datenerhebung- und auswertung. – Es werden Angebote zu interdisziplinär relevanten Themen für die Dual Promovierenden geschaltet. – Die Themen rundum Zeit-/Selbst-/Projektmanagement werden bearbeitet. – Die Präsentations- und Diskussionskompetenzen werden vertieft. – ...